

# Februar

Programm 09

JAZZCLUB IM  
stellwerk

Einlaß: eine halbe Stunde vor Beginn  
Mehr Infos und Hörproben unter [www.stellwerk-hamburg.de](http://www.stellwerk-hamburg.de)

Fördermitglieder zahlen 50% des regulären Eintritts  
Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beträgt der Eintritt 2 Euro  
Bis zum vollendeten 25. Lebensjahr beträgt der Eintritt 5 Euro

Fr. 6. Feb. 21h

## KaRLeone



Katharina Mai (voc), Leonid Volskiy (p), Felix Weigt (b), Jan Prass (dr)

„KaRLeone“ existiert seit 2005 und legt neben Latin und Blues den Schwerpunkt auf Bossa Nova. Werke von Tom Jobim gehören zu den Favoriten im Repertoire der Musiker. Im Sommer 2007 gewann die Band das „Summer-Jazz-Festival“. Ein Hauch von Retro mit einer klaren und leicht rauchigen Stimme.

Eintritt 12/10

Sa. 7. Feb. 21h

## Lorenz Hargassner Quartett



Lorenz Hargassner (sax), Matthäus Winnitzki (p), Roland Fidezius (b), Paul Kaiser (dr)

Der in Wien geborene Saxophonist wohnt seit einiger Zeit in Hamburg, hat seit jüngstem einen Lehrstuhl in Hannover. Sein Spiel ist mal lyrisch, mal treibend und bedacht. Seine drei Elemente nennt er: Inspiration, Interaktion und Improvisation.

[www.lorenzhargassner.com](http://www.lorenzhargassner.com)

Eintritt 12/10

Fr. 13. Feb. 21h

## Karambolage



Agnieszka Obara (sax), Andreas Günther (p), Claudius Tölke (b)

Die aus Warschau stammende Saxophonistin liebt die Karambolage: Leichtigkeit und schneller Zugang zur Musik trifft dennoch auf komplexe Strukturen. Klänge, Harmonien und Charaktere reiben und ergänzen einander. Überraschungen sind Bestandteil und doch spontan. Empfehlenswerter Neuzugang in der nordischen Jazzszene.

Eintritt 10/8

Sa. 14. Feb. 21h

## Insa Rudolph & Bernd Nawothnig: colours of jazz



Insa Rudolph (voc), Natsuko Inada (p), Heiko Eulen (b), Bernd Nawothnig (dr, perc)

Insa Rudolph verpackt mit ihrer zarten aber nicht weniger kraftvollen Stimme gerne altbekannte Popsongs in jazziges Gewand. Mit Nawothnig und Band hat sie dabei brillante Partner, die im Zusammenspiel einen warmen und dynamischen Rahmen schaffen.

Eintritt 10/8

So. 15. Feb. 20h

## Denis Gäbel und Albert Vila Quartet



Denis Gäbel (sax), Albert Vila (guit), Benni Wellenbeck (b), Pere Loewe (dr)

Der Kölner Saxophonist Denis Gäbel steht für kraftvolles, treibendes Jazzsaxophon. Der aus Barcelona stammende, in Amsterdam studierte und bei John Scofield, Mike Stern und Jack deJohnette gelernte Gitarrist Albert Vila für herausragende Kompositionen und differenziertes Spiel. Dazu eine starke Rhythmusgruppe – junger aber hochrangiger Jazz der Extraklasse!

[www.myspace.com/albertvila](http://www.myspace.com/albertvila)

Eintritt 12/10

Fr. 20. Feb. 21h

## SIMIN feat. Pablo Held



Simin Tander (voc), Pablo Held (p), Etienne Nillesen (dr), Cord Heineking (b)

Die in Holland lebende deutsch-afghanische Sängerin Simin Tander »erzählt« ihre Songs gerne auch ohne Worte, denn ihr Ausdruck und ihre enorme Klangvielfalt der Stimme reichen, um ihre Musik sprechen zu lassen. Gepaart mit freier Improvisation und einem Hauch orientalischer Mystik. Im Gepäck der Kölner Pianist Pablo Held, den die deutsche Presse zum »Wunderkind des Jazz« krönte.

[www.simintander.com](http://www.simintander.com)

Eintritt 12/10

Sa. 21. Feb. 21h

## Balkansemble



Per Olaf Ranger (acc, bouzouki, balalaika), Peter Edwards (guit), Øyvind Yri (cl, kaval), Richard Lorentz Johansen (perc), Torstein Kinn (b)

Das norwegische Quintett startete bereits in den 70er Jahren mit der eigenwilligen Interpretation der Musik des Balkan und gewann bald einige Preise. Nach einer längeren Pause nun ist die Musik noch offener und freier geworden – musikalische Landschaften mit typischer Rhythmik und Instrumentierung.

[www.myspace.com/balkansemble](http://www.myspace.com/balkansemble)

Eintritt 12/10

So. 22. Feb. 20h

## TASTE! Hans Schüttler am Soloklavier



In unserer Kooperationsreihe mit dem Pianohaus Trübger stellen wir heute den Hamburger Pianisten Hans Schüttler vor, dessen Klanginstallationen bundesweite Anerkennung finden. Im Solo-Programm trifft Jazz auf Klassik, wird durch elektronische Bausteine ergänzt und schafft Klangwelten von Neuem und Vertrautem zugleich.

[www.hansschuetler.de](http://www.hansschuetler.de)

Eintritt 5

Fr. 27. Feb. 21h

## HAMBURG-BERLIN-AUSTAUSCH Jacobien Vlasman Quintett „vitrine vocale“



Jacobien Vlasman (voc), Jan von Klewitz (sax), Kai Brückner (guit), Johannes Gunkel (b), Rainer Winch (dr)

In der Austauschreihe zwischen Hamburger und Berliner Jazzern und Clubs präsentieren wir die aus Holland stammende Sängerin Jacobien Vlasman mit ihrem Quintett und ihrer neuen CD-Produktion »vitrine vocale«. Sie arbeitete mit Lee Konitz, Bobby McFerrin, Maria Joao oder Theo Bleckmann zusammen und brilliert im Stimmvolumen oder auch Scat-Gesang. Ihr neues Album wurde schnell gefeiert, da es Tiefe und Können aufzeigt, ohne Humor und Geschmeidigkeit zu verlieren. Eine Sängerin samt exzellenter Band, die noch Großes erwarten lässt.

[www.jacobienvlasman.de](http://www.jacobienvlasman.de)

Eintritt 12/10

Sa. 28. Feb. 21h

## Netter Bukowski Abend



Frank Jordan (text), Daniel Lüdke (guit), Martin Drees (b), Markus Grosse (dr)

Charles Bukowski – das sind Geschichten von Suff, Sex, Verlierern, Rennbahnen, langweiligen Hotelzimmern, Frauen und Leidenschaft. Kann so ein Abend »nett« sein? Ja – denn das Quartett liefert den dazugehörigen Soundtrack und eine schlüssige Inszenierung, die den Rhythmus der Bukowski-Gedichte aufnimmt. Schauspieler Frank Jordan versucht gar nicht erst, den Mythos vom »Dirty Old Man« zu bedienen, sondern schlüpf in Bukowskis entwurzelte Existenzen und lässt sie auf der Bühne lebendig werden. Ein Bukowski-Trip, den man so schnell nicht vergisst!

[www.netter-bukowski-abend.de](http://www.netter-bukowski-abend.de)

Eintritt 12/10

Sonderfahrplan

Sa. 14. Feb. 16.30h | Eintritt 7  
Musik im Gespräch – Leipzig  
von und mit Ernst Brennecke

Sa. 28. Feb. 16.30h | Eintritt 7  
Musik im Gespräch – Musikalische Verwandtschaft  
von und mit Ernst Brennecke